

LEBENS LAUF

Hannes Leidinger

Außenstelle Wien des Ludwig Boltzmann Instituts für
Kriegsfolgenforschung
Wiener Gürtel 58
1040 Wien

Tel. dienstlich: +43 699 1725 1066

e-mail: hannes.leidinger@univie.ac.at
www.bik.ac.at



Persönliche Angaben

Geboren am 7. Februar 1969 in Gmunden, verheiratet, eine Tochter (geb. 4.5.2011)

Gegenwärtige Positionen

seit 7/2019	Dozent am Institut für Zeitgeschichte der Universität (Lektorat auf unbestimmte Zeit)
seit 1/2019	Leiter des Projektes „Österreich I-II: Systematische Erfassung und Erschließung der Interviews zu den Dokumentationsreihen von Hugo Portisch (Zukunftsfonds der Republik Österreich - Land Niederösterreich)
seit 7/2018	Leiter der Außenstelle Wien des Ludwig Boltzmann Instituts für Kriegsfolgenforschung Graz - Wien – Raabs
seit 6/2018	Mitarbeiter am bilateralen Forschungsprojekt „WWI Veterans in Austria and Czechoslovakia 1918-1938 (FWF-GACR, Leitung: Laurence Cole, Universität Salzburg)
seit 2016	Assoziierter Forscher an der Universität Bern

Wissenschaftlicher Werdegang

2015–2018	Beauftragter für die Abhaltung von Lehrveranstaltungen an der Universität Wien zu den Voraussetzungen, Inhalten und Konzepten des „Hauses der Geschichte“
2016–2018	Lehraufträge an der Andrassy Universität Budapest
2015–2016	Lehrauftrag an der Universität Bern
2015–2017	Lehraufträge an der Universität Salzburg
2015	Guest Lecturer an der Universität New Orleans
2014	Im Berufungsverfahren für eine unbefristete Professur „Österreichische Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert“ an der Universität Wien: zweite Position im Dreivorschlag an den Rektor
2012	Gastprofessor an der Universität Wien
2011	Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach „Österreichische Geschichte“ (venia docendi, Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert)

2009	Gastprofessor an der Universität Wien
2007–2009	Projektassistent am Institut für Geschichte der Universität Wien
2001	Abschluss des Doktoratsstudiums an den Instituten für Zeitgeschichte und Osteuropäische Geschichte der Universität Wien (4.2.2002: Promotion)
seit 2001	Lehraufträge am Institut für Zeitgeschichte und am Institut für Geschichte der Universität Wien
2000–2001	Wissenschaftliche Tätigkeit an der Universitätsbibliothek Wien/Fachbereichsbibliothek für Zeitgeschichte
1987–1995	Studium Geschichte/Fächerkombination: Klassische Archäologie/Ur- und Frühgeschichte (1.2.1996: Sponsion)

Aktuelle Forschungsschwerpunkte

Film- und Mediengeschichte, Public History und Museumswissenschaften, Erinnerungskulturen, Der Erste Weltkrieg und seine Konsequenzen (augenblicklich Veteranenbewegungen und -kulturen, Psychische Folgen des Fronteinsatzes), Geschichte der Psychologie und Psychiatrie, Die Habsburgermonarchie ca. 1870 bis 1918, Geschichte der Ersten Republik

Wissenschaftliche Projekte (Auswahl)

3/2018–12/2018	Mitarbeiter des Projektes „POWs in Austria(-Hungary) 1914–1918: Forced labour and violence (Leitung: Verena Moritz, Universität Wien)
1/2017–6/2018	Leiter des Forschungsprojektes „Zeugnisse der Menschlichkeit. Zur Vorbildwirkung von Formen der Resistenz in der Deutschen Wehrmacht. Österreichische Beispiele 1938 bis 1945 (Zukunftsfonds der Republik Österreich)
11/2013–2/2018	Leiter des Forschungsprojektes „Bewegte Bilder zu Habsburgs letztem Krieg“ (FWF)
2013	Leitung und Durchführung des Projektes „Zwischen Stigmatisierung und Stilisierung. Die Haltung der Nationalsozialisten zur Suizidproblematik am Beispiel Österreichs von den 1920er Jahren bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs (Zukunftsfonds der Republik Österreich)
2011–2012	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Projektes „Wasserkraft – Elektrizität – Gesellschaft. Kraftwerksprojekte ab 1880 im Spannungsfeld“ (Verbund–Austrian Hydro Power AG)
2011–2012	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Projektes: „Beyond the trenches. War Memoirs of German-speaking Soldiers of the Austro-Hungarian Army on the Eastern Front of the First World War (FWF)
2010–2011	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Projektes „Österreichisch-sowjetische Beziehungen 1918–1938“ mit Anbindung an das Österreichische Staatsarchiv (FWF)
2009–2010	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Projektes „Österreichs Rolle bei der jüdischen Emigration aus der Sowjetunion“ (Zukunftsfonds der Republik Österreich)
2009–2010	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Projektes „Die Ukraine 1917-1922“ des Ludwig-Boltzmann-Institutes für Kriegsfolgenforschung (FWF)
2009–2010	Leitung und Durchführung des Projektes „Das Kriegswirtschaftliche Ermächtigungsgesetz (KWEG) und Österreichs Weg in den autoritären Staat 1918-1933“ (Wissenschaftsministerium)

2008	Inhaltliche Projektführung von: „Österreichische Filmquellen/“Österreich-Box“ (Filmarchiv Austria)
2007–2009	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Projektes „Suizid. Eine Studie zur Situation in Österreich 1850–2000“ am Institut für Geschichte der Universität Wien (Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank)
2005–2006	Leitung und Durchführung des Projektes „Kommunistische Netzwerke in Wien (Wiener Hochschuljubiläumsstiftung)
2002–2004	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Projektes „Österreich und die Komintern“ am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien (FWF)
2004	Inhaltliche Projektleitung von: „Österreich 1945-55“ (Filmarchiv Austria)
2001–2002	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Projektes „Polen in Parlamenten multinationaler Staaten“ am Institut für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien (Wissenschaftsministerium)
2001	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Projektes „Die Polen und Ukrainer/Ruthenen im österreichischen Reichsrat und in der russländischen Staatsduma 1906/07-1917/18“ an den Universitäten Klagenfurt und Wien (Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank)
2001	Mitarbeiter eines Regional-Projektes das Natisone-Tal (Italien/EU)
1998–2000	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Projektes „Nation oder Klasse. Die Kriegsgefangenenproblematik in Russland und in Österreich 1914-1920“ am Institut für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien (Wissenschaftsministerium)
1997–1998	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Projektes „Die Deutschösterreichischer in russischer Kriegsgefangenschaft und ihre Heimkehr 1914-1938“ am Institut für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien (Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank)

Studien- bzw. berufsbezogene Auslandsaufenthalte

seit 1995	Im Rahmen der betreffenden Forschungsprojekte erfolg(t)en bis heute ausgedehnte, teils mehrmonatige Recherchen in zahlreichen ausländischen Archiven, darunter in Deutschland, Ungarn, Russland, Serbien, England und in Frankreich
seit 1994/95	Vorträge und Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen unter anderem in Deutschland, Italien, Polen, Russland, der Schweiz, Tschechien, der Ukraine und den USA (siehe auch Vorträge/Konferenzen - Auswahl)

Mitgliedschaften

seit 2019	Mitglied des wissenschaftlichen Fachbeirates des Hauses der Geschichte im Museum Niederösterreich
seit 2016	Mitglied der ÖAW-Kommission zur Konzeption und Vorbereitung der internationalen Konferenz zum 100jährigen Gedenken an das Jahr 1918 „Vermessung einer Zeitschwelle“ bzw. Mitglied des Herausgeberteams des Tagungsbandes
2015–2018	Leiter der Arbeitsgruppe „Visuelle Medien“ (gemeinsam mit dem ORF-Archiv) zur Planung des Hauses der Geschichte/Wien
2015–2017	Mitglied der „German Studies Association“ (GSA)

seit 2010 Mitglied der Militärgeschichtlichen Denkmalkommission des Österreichischen Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport

Auszeichnungen

2013 Preis „Wissenschaftsbuch des Jahres“ für die Publikation „Oberst Redl“
2010 Comenius EduMedia Medaille der Gesellschaft für Pädagogik und Information für exemplarische Bildungsmedien, für die „Österreich-Box 1896-1995. Filmdokumente zur österreichischen Zeitgeschichte“
2006 Förderpreis der Stadt Wien (Sparte: Wissenschaft)
2006 Preisträger des Theodor Körner-Fonds (Wien)
2004 Böhlau-Preis der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Publikationen

Autor von 26 Monographien bzw. Sammelmonographien, von 86 Fachbeiträgen in Sammelbänden bzw. Fachmagazinen, (Mit-)Herausgeber von vier Sammelbänden und vier DVD-Editionen, Verfasser zahlreicher wissenschaftlicher Aufsätze.

Vorträge, Medienberatungen und Konferenzen (Auswahl)

11/2019 Der österreichisch-ungarische Geheimdienst und seine „zivilen Kämpfe“ (Internationale Konferenz „Militärische Geheimdienste am Vorabend des Ersten Weltkrieges, Institut für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien)
10/2019 Die Vorarlberger Anschlussbemühungen im Lichte des Untergangs der Habsburgermonarchie und der Entstehung der Republik Österreich (Universität Bern, Keynote)
10/2019 First World War Veterans in Austria and Czechoslovakia, 1918-1938 (Masaryk Institut und Archiv der Tschechischen Akademie der Wissenschaften, Prag)
12/2018 Dynamics of Escalation and Ethnic Violence in Habsburg´s Warfare (Workshop Balassi Institut/Collegium Hungaricum Wien/Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung, Keynote)
11/2018 Österreichs Debatten über Kriegsgräuere im internationalen Kontext 1918-1922 (Internationale Konferenz „Surveying a Time Threshold. The Meaning of 1918 in European and Global Perspective“ - Österreichische Akademie der Wissenschaften)
9/2018 Das Ende der Habsburgermonarchie (Symposium „100 Jahre Republik Österreich“, Karl Popper Foundation/Universität Klagenfurt)
9/2018 A Psychohistory of Veterans: Fundamental Considerations (International Workshop, Tschechische Akademie der Wissenschaften, Prag)

Ausstellungstätigkeit und weitere fachlich relevante Aktivitäten (Auswahl)

Ausstellungen, Kuratoren-Tätigkeit:

2019–2020 Kurator der Ausstellung „Der junge Hitler“ (Haus der Geschichte/Museum Niederösterreich)

2013–2014	Kurator der Ausstellung „Bewegte Beziehungen. Die österreichisch-serbischen Beziehungen 1836-1914“ in Belgrad (Österreichisches Außenministerium)
2013–2014	Beiträge für die virtuelle Ausstellung „Erster Weltkrieg und Habsburgermonarchie“ der „Schloss Schönbrunn AG“ http://ww1.habsburger.net/de
2013–2014	Im Kuratorenteam der Ausstellung „Jubel & Elend. Leben mit dem Großen Krieg 1914-1918“ (Schallaburg)
2012–2013	Kurator der Ausstellung „Die Bildungspolitik der Ära Bruno Kreisky“ (Stadtschulrat für Wien)
2009	Mitarbeiter der Ausstellung „Österreich-Tschechien: Geteilt, getrennt, vereint“ in Niederösterreich
2009	Mitarbeit an der Ausstellung „Kampf um die Stadt. Wien um 1930“ im Wien-Museum
2008	Mitarbeiter der „Republiksausstellung“ im Parlament in Wien
2008	Co-Kurator der Filmretrospektive „Kampfzone Kino. Film in Österreich 1918-1938“ (Filmarchiv Austria)
2005	Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Ausstellung „Österreich ist frei!“ (Schallaburg)
2000–2001	Konzeption und Realisierung bzw. Kurator der Ausstellung „Grenzgänge. Geschichtsbilder in historischen Jugendbüchern aus vier Jahrhunderten“/Fachbibliothek für Zeitgeschichte an der Universität Wien
1998–1999	Konzeption und Realisierung bzw. Kurator der Ausstellung „Sibirische Klarheit – Gefangenschaft in Russland 1914-1920“ im Heeresgeschichtlichen Museum/Wien

Weitere außeruniversitäre laufbahnrelevante Tätigkeiten (Auswahl)

2014	Lehrauftrag an der Pädagogischen Hochschule Wien
2009	Mitbegründer des Arbeitskreises „Historische Traumaforschung“ an der Sigmund Freud-Universität/Wien
seit 2008	Regelmäßige Erstellung von Expertisen für die „Österreich-Werbung“ u.a. in Hinblick auf die Geschichte des Tourismus im 19. und 20. Jahrhundert, Österreich im transnationalen Kontext oder in Zusammenhang mit dem „Heimatbegriff“
2002–2003	Journalistische Beiträge für das web-Magazin des Alumni-Verbandes der Universität Wien
2000–2001	Mitarbeit an der Konzeption einer Europastudie über die Identität des nördlichen Waldviertels und der benachbarten tschechischen Regionen
1998	Im Rahmen des Präsenzdienstes: Wissenschaftliche Aufarbeitung des sogenannten „Plenny-Museums“ im Heeresgeschichtlichen Museum/Wien
1995–1998	Vorstandsmitglied und Pressesprecher des Alumni-Verbands der Universität Wien. Im Rahmen dieser Tätigkeiten: Organisation wissenschaftlicher Tagungen

Sprachen

Deutsch (Muttersprache), Englisch und Französisch (Wort und Schrift), Russisch (Lesefähigkeit), Slowenisch und Ungarisch (elementare Kenntnisse)